

Ressort: Politik

Kramp-Karrenbauer will Steuerentlastungen für Unternehmen

Berlin, 23.01.2019, 19:00 Uhr

GDN - Angesichts der konjunkturellen Abkühlung in Deutschland mahnt CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer Steuerentlastungen für die Unternehmen an. "Wir sehen Eintrübungen und müssen deshalb in Deutschland die Rahmenbedingungen so gestalten, dass unsere Unternehmen im internationalen Wettbewerb weiter stark agieren können", sagte Kramp-Karrenbauer dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Sie könne die Steuersenkungen in den USA und auch in Europa nicht einfach ausblenden. "Deshalb müssen wir über die Unternehmenssteuer reden. Und deshalb sollten wir den Solidaritätszuschlag für alle abschaffen und nicht nur für 90 Prozent", so die CDU-Chefin weiter. In den verbleibenden zehn Prozent steckten viele kleinere mittelständische Betriebe und Handwerker. Sie halte jedenfalls nichts davon, gleich zu Beginn des Jahres von einer Rezession zu sprechen. "Wenn es stimmt, dass 50 Prozent der Wirtschaft Psychologie ist, dann müssen wir aufpassen, dass das keine selbsterfüllende Prophezeiung wird", so Kramp-Karrenbauer. Man müsse aber realistisch sein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118924/kramp-karrenbauer-will-steuerentlastungen-fuer-unternehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com